

[sweet:home] Leben in zwei Welten

Eine Arbeitshilfe (DVD) des Bayerischen Flüchtlingsrates:
für den Ethik- und den Deutschunterricht.

Bei [sweet:home] handelt es sich um eine DVD, die sowohl im Ethik- aber auch im Deutschunterricht eingesetzt werden kann, um mit Jugendlichen Themen wie Rassismus, Migration und Flucht aber auch Identität ganz allgemein zu diskutieren. Das gemeinsame Alter der Protagonistinnen und der SchülerInnen und die unkonventionelle Art diese Themen anzugehen werden den Einstieg in die Erörterung erleichtern.

Bei Bedarf kann zur Vertiefung jederzeit beim Bayerischen Flüchtlingsrat - Träger dieses Projekts - um einen Besuch einer ReferentIn in einer Klasse gebeten werden.

Die DVD kann kostenlos beim Bayerischen Flüchtlingsrat bestellt werden:

[sweet:home] Leben in zwei Welten - DVD 30 min, Bayerischer Flüchtlingsrat 2010

Bestelladresse: Bayerischer Flüchtlingsrat, Augsburgener Straße 13, 80337 München, Tel. 089-76 22 34, Fax: 76 22 36, Mail: kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de

[sweet:home] wurde durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, die Petra Kelly Stiftung und den Kinder- und Jugendfonds der Stadtsparkasse München gefördert. Die Produktion der DVD ermöglichte die GEW, Stadtverband München.

Inhaltsbeschreibung der DVD

Die DVD spiegelt den Arbeitsprozess und die Umsetzung des Projekts [sweet:home] wieder. [sweet:home] ist ein Tanz-Theaterstück, das im Zeitrahmen von zweieinhalb Monaten entworfen und auf die Bühne gebracht wurde. Die Darstellerinnen sind Mädchen im Alter zwischen 7 und 18 Jahren, deren Eltern aus verschiedenen Ländern nach Deutschland gekommen sind. Manche von ihnen leben in Flüchtlingsunterkünften, andere sind hier geboren und in „normalen“ Verhältnissen aufgewachsen - in Häusern, zu denen es Schlüssel gibt und in denen man keinen Beamten darum bitten muss, dass man über Nacht wegbleiben oder Besuch empfangen darf. Aber ihnen allen ist gemein, dass sie zwischen zwei Sprachen, zwischen zwei Kulturen, zwischen zwei Welten ihre Heimat haben. [sweet:home] ist der Versuch, diese Welten, Erinnerungen, Träume, Probleme und Zukunftsvorstellungen spielerisch zu erkunden und in Bilder umzusetzen. Das Stück, das dabei entstand, arbeitet ausschließlich mit dem, was die Mädchen in Improvisationen oder Gesprächen preisgeben.

Der Film dokumentiert einen Teil dieses Weges und schafft es, die Mädchen in einer Collage aus Probe- und Aufführungsaufnahmen und einzelnen Interviews zu porträtieren. Das Booklet ergänzt diese Aufnahmen mit Material, das für sich allein steht.